

13.05

**Abgeordnete Irene Neumann-Hartberger (ÖVP):** Herr Präsident! Geschätzte Frauen Ministerinnen! Werte Kolleginnen und Kollegen! Ich habe volles Vertrauen in Bundesminister Kocher und sein Team, dass die großen Probleme am Arbeitsmarkt gemeinsam mit den Sozialpartnern und den Unternehmen so positiv wie möglich bewältigt werden können. Der Arbeitsminister soll sich mit dem Ressort Arbeit allein auf diesen Bereich konzentrieren können, dafür habe ich vollstes Verständnis.

Ich möchte einen kleinen Bereich, den diese BMG-Novelle mit sich bringt und der bis jetzt noch gar nicht angesprochen wurde, kurz beleuchten. Bisher lag die Zuständigkeit für die land- und forstwirtschaftliche Berufsausbildung zum Facharbeiter und Meister im BMAFJ. Die landwirtschaftlichen Schulen hingegen unterliegen schon jetzt dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus und die Kompetenzen dazu liegen bei den jeweiligen Bundesländern. Obwohl es sicherlich nicht jedem bewusst ist, bietet die Land- und Forstwirtschaft in all ihren Bereichen für Arbeiterinnen und Arbeiter 15 Berufe an. Das Ausbildungsspektrum reicht von der Fachschule oder der Lehre mit Facharbeiter- und Meisterausbildung über höhere Schulen bis hin zur Universitätsausbildung.

Die Lehrlingsausbildung, um die es in dieser Novelle geht, erfolgt praxisorientiert im Betrieb, kombiniert mit fachtheoretischer Ausbildung in der Berufsschule – sowohl für Jugendliche als auch in der Erwachsenenbildung im zweiten Bildungsweg. Durch dieses duale Ausbildungssystem kann direkt und rasch auf die Erfordernisse in der Land- und Forstwirtschaft reagiert werden. Allerdings stellen wir fest, dass die Zahl der mittels Fachschulen und höheren Schulen Ausgebildeten seit Jahren massiv zunimmt und die Ausbildung mittels Lehre zahlenmäßig nur noch eine untergeordnete Rolle spielt – hingegen im zweiten Bildungsweg, in der Erwachsenenbildung, steigen die Zahlen wieder.

Das Bündeln von Synergien, Fachwissen und Kompetenz schafft mit Sicherheit einen Mehrwert für landwirtschaftliche Betriebe und die Auszubildenden. Daher ist es nur zweckmäßig, alle Zuständigkeiten der land- und forstwirtschaftlichen Schul- und Berufsausbildung in nur einem Ressort, dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, anzusiedeln. Ich befürworte daher diese Novelle zum Bundesministerengesetz. – Vielen Dank. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

13.07

**Präsident Ing. Norbert Hofer:** Zu Wort gelangt Herr Mag. Wolfgang Gerstl. – Bitte, Herr Abgeordneter.